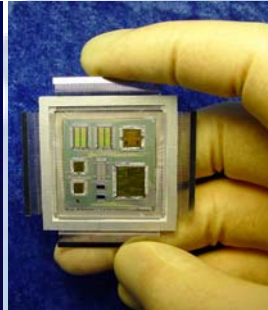
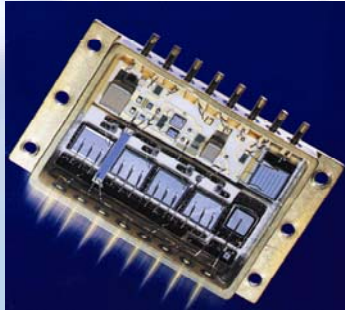


# SILICON SENSOR INTERNATIONAL AG



2002

## **G**ESCHÄFTSBERICHT

der ersten neun Monate des  
Geschäftsjahres 2002  
(ungeprüft)

# QUARTALSBERICHT III/2002 FÜR DEN SILICON SENSOR KONZERN

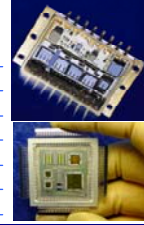
## Kennzahlen 01.07. – 30.09.2002 (III. Quartal 2002)

	01.07.2002 - 30.09.2002 TEuro	01.07.2001 - 30.09.2001 TEuro	Änderung in TEuro	% Änderung
Umsatzerlöse	2.637	2.734	-97	-3,5
Auftragsbestand	9.816	10.080	-264	-2,6
EBITDA	324	373	-49	-13
EBIT	44	92	-48	-52
Quartalsüberschuss	-29	-19*	-10	-53
Quartalsüberschuss Euro/Stückaktie	-0,01	-0,01	0	0
Aktienzahl	2.250.000	1.869.999	380.001	20
Aufwendung für Forschung und Entwicklung	240	215	25	12
Mitarbeiter (30.09.)	109	118	- 9	- 8

\* korr. um nichtoperative Steuererstattung

## Kennzahlen 01.01. – 30.09.2002 (Neunmonatsbericht 2002)

	01.01.2002 - 30.09.2002 TEuro	01.01.2001 - 30.09.2001 TEuro	Änderung in TEuro	% Änderung
Umsatzerlöse	8.727	7.739	988	13
Auftragsbestand	9.816	10.080	-264	-2,6
EBITDA	1.577	1.131	446	39
EBIT	625	307	318	104
Neunmonatsüberschuss	384	18	366	2.033
Neunmonatsüberschuss Euro/Stückaktie	0,17	0,01	0,16	1.600
Aktienzahl	2.250.000	1.869.999	380.001	20
Aufwendung für Forschung und Entwicklung	770	648	122	19
Mitarbeiter (30.09.)	109	118	- 9	- 8



## Vorwort

---

### *Silicon Sensor auf solidem Wachstumskurs – Deutlich gesteigertes Ergebnis gibt Zuversicht für die weitere Entwicklung*

*Sehr verehrte Damen und Herren Aktionäre,  
sehr verehrte Geschäftspartner,*

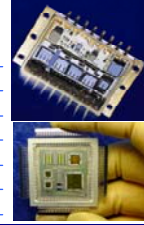
*der Silicon Sensor Konzern hat in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2002 ein solides Wachstumstempo erreicht, obwohl sich die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen nicht so schnell stabilisiert haben, wie wir das erwartet hatten. Wir können Ihnen über eine erfreuliche Geschäftsentwicklung berichten. Der Umsatz stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um rund 13 % von 7,74 Mio. Euro auf 8,73 Mio. Euro.*

*Das Konzernergebnis wurde im Gegensatz zum Vergleichszeitraum durch zusätzliches Wachstum im Anwendungsbereich (Silicon Instruments GmbH) gestärkt. Die Expansionsbestrebungen in den USA (Pacific Silicon Sensor Inc.) belasten das Gesamtergebnis planmäßig deutlichst weniger als im Vorjahreszeitraum. Das EBITDA stieg um 39 % von 1,13 Mio. Euro (30.09.2001) auf 1,58 Mio. Euro (30.09.2002). Das operative Ergebnis EBIT nahm um 104 % von 307 TEuro (30.09.2001) auf 625 TEuro (30.09.2002) zu. Das Ergebnis nach Zinsen und Steuern konnte in den ersten neun Monaten um 366 TEuro (um 2.033 %) verbessert werden, von einem Gewinn in Höhe von 18 TEuro (30.09.2001) auf einen Gewinn in Höhe von 384 TEuro. Der Gewinn je Aktie betrug im Berichtszeitraum 0,17 Euro und verbesserte sich damit um 0,16 Euro gegenüber dem Vorjahreszeitraum (30.09.2001: 0,01 Euro).*

*Die aktuelle Entwicklung in den USA gibt Anlass zu der Einschätzung, dass die amerikanische Tochtergesellschaft im laufenden Geschäftsjahr nur noch einen geringen negativen Beitrag zum Konzernergebnis liefern wird. Damit kann sich die amerikanische Tochterfirma deutlich vom negativen Wirtschaftsumfeld in den USA abkoppeln.*

*Trotz der erkennbaren Schwierigkeiten einiger unserer Kunden, in dem derzeitigen schwierigen Marktumfeld zu bestehen und mit Umsatzeinbrüchen von teilweise bis zu 40 % fertig werden zu müssen, sank der Auftragsbestand im Konzern um nur*





2,6 % von 10,08 Mio. Euro auf 9,82 Mio. Euro. Positiv wirkt sich dabei der große Branchenmix der Kunden des Silicon Sensor Konzerns aus. Gleichzeitig ist aber auch erkennbar, dass die gegenwärtige allgemeine Investitionszurückhaltung einige unserer Kunden dazu zwingt, die Auslieferung ihrer Produkte zeitlich zu strecken. Für den Silicon Sensor Konzern bedeutet dieses dann automatisch auch eine zeitliche Verschiebung bei der Auslieferung ihrer Produkte in spätere Quartale, insbesondere war das dritte Quartal dieses Geschäftsjahres von dieser Entwicklung betroffen.

Die Produktionstätigkeit behält ihren Schwerpunkt mit kundenspezifischen Produkten und einem teilweise sehr hohen Entwicklungsanteil. Schwerpunkt sind weiterhin Avalanche-Fotodioden, kundenspezifische Sensorlösungen und Hybridschaltungen.

Das im eigenen Hause entwickelte neue Verfahren zur Durchkontaktierung von Photodioden (Thermomigration) wurde durch den Aufbau einer Thermomigrationsanlage der zweiten Generation gekrönt. Die weiterentwickelte Anlage bestand im Berichtszeitraum weitere Tests sehr zufriedenstellend. Die positiven Ergebnisse bestärken uns in der Zuversicht, die vom Markt geforderten höheren Stückzahlen mit dieser Anlage noch in diesem Geschäftsjahr bereitstellen zu können.

Im Berichtszeitraum wurden die Voraussetzungen für ein weiteres solides Wachstum des Silicon Sensor Konzerns geschaffen. Wachstumsimpulse erwartet der Vorstand aus den Bereichen der optischen Kommunikation, der Sicherheitstechnik und der Messtechnik, in denen über neue Aufträge von namhaften Kunden weiter intensiv verhandelt wird.

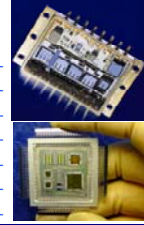
Berlin, November 2002

Der Vorstand  
Silicon Sensor International AG

Dr. Bernd Kriegel

Dr. Hans-Georg Giering





## Geschäftsentwicklung

---

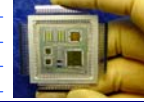
Die Silicon Sensor Gruppe ist ein spezialisierter Hersteller von optoelektronischen Sensoren (Fotodetektoren) zur Erkennung und Messung von Alpha-, Beta-, Gamma- und Röntgenstrahlung sowie von UV-Licht, sichtbarem Licht und Nahinfrarot-Strahlung. Darüber hinaus entwickelt und fertigt die Silicon Sensor Gruppe hochzuverlässige kundenspezifische Hybridschaltungen und Produkte der Mikrosystemtechnik. Zu den Auftraggebern der Gesellschaft gehören namhafte Konzerne und Forschungsinstitute, die aufgrund ihrer produktionstechnischen und strategischen Ausrichtung hochspezialisierte Fertigungsprozesse auslagern.

Das Unternehmen bewegt sich im Markt für optoelektronische Sensorikprodukte. Diese Produkte gehen als entscheidende Grundkomponenten in alle nur denkbaren Bereiche applikativer Anwendungen ein. Damit macht sich die Silicon Sensor Gruppe gleichzeitig weitestgehend vom Zyklus einzelner Branchen unabhängig. Das Marktumfeld für diese High End Produkte wird allgemein als günstig bewertet und das zukünftige Wachstumspotential positiv eingeschätzt.

Die Silicon Sensor Gruppe gehört zu den wenigen Unternehmen in der Welt, die für diesen Markt optische High End Sensoren für höchste Ansprüche entwickeln und produzieren. Die von der Silicon Sensor Gruppe in der jüngsten Vergangenheit entwickelten und hergestellten Avalanche Photodioden (APD) und Avalanche Photodiodenarrays nehmen weltweit einen Spitzenplatz in Qualität und Geschwindigkeit ein. Verwendet werden APDs von unseren Kunden beispielsweise in hochpräzisen Abstandsmesssystemen für unterschiedlichste Anwendungsfälle.

Die Sicherstellung der für das Wachstum der Silicon Sensor Gruppe notwendigen Liquidität begleitet uns seit der Gründung des Unternehmens. Auch in diesem Bereich sind wir einen guten Schritt nach vorn gelangt. Der operative Cashflow wurde um 36 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum weiter verbessert. Die liquiden Mittel stiegen gegenüber dem Vorjahr um 183 % von 372 TEuro (31.12.2001) auf 1,05 Mio. Euro (30.09.02) an. Darüber hinaus wurde im Berichtszeitraum weiter an der Verbesserung der Kostenstruktur durch die Ausnutzung der Synergien zwischen den einzelnen Konzerngesellschaften gearbeitet. Auf diesem Gebiet wurden in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres deutliche Fortschritte erzielt, die noch weiter ausgebaut werden sollen. Gemäß den Planungen für die folgenden Geschäftsjahre kann davon ausgegangen werden, dass das weitere Wachstum gesichert ist. Die Liquiditätsplanung des Konzerns geht dabei von einem weiteren Umsatzwachstum und damit verbundenen positiven operativen Cash Flows aus. Derzeit betrachtet der Vorstand die Liquidität als ausreichend, um die ehrgeizigen Wachstumsziele zu erreichen.





## Auslandsentwicklung

Nach dem Ausbau des Marktanteils der Silicon Sensor Gruppe in Europa liegt das größte Wachstumspotenzial für die Zukunft in den amerikanischen und asiatischen Märkten. Um auf diesen Märkten weiter Fuß zu fassen und die Internationalisierung des Unternehmens auszubauen, wurde die Entwicklung der Pacific Silicon Sensor Inc. planmäßig vorangetrieben. Entsprechend unseren Erwartungen steigerte die amerikanische Tochterfirma in einem schwierigen Marktumfeld ihren Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 148 % von 216 TEuro (30.09.2001) auf 535 TEuro (30.09.2002). Dieses organische Wachstum ist ein Beleg für die zunehmende Akzeptanz der Produkte der Silicon Sensor Gruppe auch auf dem amerikanischen Markt. Für die amerikanische Tochtergesellschaft wird der Break Even im ersten Halbjahr 2003 erwartet. Danach kann mit einem deutlichen Anstieg des Ergebnisbeitrages aus den USA gerechnet werden.

## Mitarbeiterentwicklung

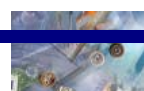
Der Erfolg des SIS-Konzerns ist auf umfangreiches Know How der Mitarbeiter und über 30-jährige Erfahrung bei der Entwicklung und Produktion von optischen High Class Sensoren sowie hochzuverlässiger Hybridschaltungen zurückzuführen. Für die Realisierung der zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung ist neben der Motivation der Mitarbeiter auch die Einstellung neuer, qualifizierter Mitarbeiter ein wesentlicher Erfolgsfaktor.

Der Personalbestand des Silicon Sensor Konzerns zum Quartalsende senkte sich durch die Ausschöpfung von Synergien zwischen den Konzerngesellschaften auf insgesamt 109 Mitarbeiter (zum Ende des III. Quartals 2001 wurden 118 Mitarbeiter beschäftigt).

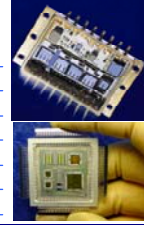
## Ausblick

Der SIS-Konzern ist im Markt der optischen Sensoren als bedeutender Spezialanbieter kundenspezifischer Anforderungen mit hohen Qualitätsparametern eingeführt.

Der Konzern erwartet in allen Tochterfirmen ein Wachstum im Umsatz und Ertrag. Es wird davon ausgegangen, dass in der Pacific Silicon Sensor Inc. sowie in der Silicon Instruments GmbH Umsatz und Ertrag am stärksten steigen werden. Aber auch unsere anderen Tochtergesellschaften werden Gewinne erwirtschaften, so







dass wir planen, das Jahr 2002 mit einem gegenüber 2001 verbesserten Konzernergebnis abzuschließen.

Die Silicon Sensor GmbH wird im Geschäftsjahr die Voraussetzungen schaffen, die Produktionskapazitäten am Standort in Berlin auszuweiten.

Aufgrund der dargestellten künftigen Entwicklungen unserer Gesellschaft sowie der erzielten Ergebnisse in den ersten neun Monaten erwarten wir trotz der schwierigen allgemeinen wirtschaftlichen Lage für das Jahr 2002 insgesamt gegenüber dem Jahr 2001 einen erneuten Anstieg des Umsatzes und des Ergebnisses. Für die Erreichung dieser Zielstellung kommt dem traditionell stärksten vierten Quartal des Geschäftsjahres eine entscheidende Bedeutung zu.

Die Marktbedeutung der Silicon Sensor Gruppe wird im Jahr 2002 weiter verstärkt und das vorhandene Know How als strategischer Erfolgsfaktor zu einem kontinuierlichen Umsatz- und Ertragswachstum genutzt.

Die Abhängigkeit des Silicon Sensor Konzerns von einigen Hauptkunden konnte durch die Verbreiterung der Kundenbasis in den letzten beiden Geschäftsjahren deutlich verringert werden. Daneben wird der begonnene Ausbau der Marktpräsenz in USA und Asien mittelfristig Nachfrageschwankungen und Abhängigkeiten von Großkunden auf dem europäischen Markt kompensieren helfen. Risiken der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung sollen durch die eingeschlagenen neuen Geschäftsfelder minimiert werden.

Das Schwergewicht des Wachstums wird aufgrund der multifunktionalen industriellen Anwendung auch künftig im Bereich der Sensorik liegen. Die Entwicklungskompetenz des Unternehmens ist die Grundlage für die anerkannte hohe Produktqualität anspruchsvoller, optoelektronischer Problemlösungen.

Berlin, November 2002

Der Vorstand  
Silicon Sensor International AG



Dr. Bernd Kriegel



Dr. Hans-Georg Giering



# KONZERNZWISCHENBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2002 (IAS)

## AKTIVA

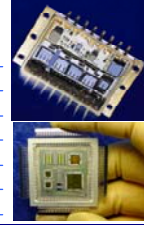
	30.09.2002 TEuro	31.12.2001 TEuro
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>		
Liquide Mittel	1.052	372
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.513	1.250
Vorräte	4.408	4.222
Steuererstattungsansprüche	213	218
Rechnungsabgrenzungsposten u. sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	288	369
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>	<b>7.474</b>	<b>6.431</b>
<b>LANGFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>		
Sachanlagen	5.306	5.653
Immaterielle Vermögensgegenstände	273	339
Geschäfts- oder Firmenwert	2.025	2.141
Latente Steueransprüche	68	56
Sonstige langfristige Vermögenswerte	84	106
<b>Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>	<b>7.756</b>	<b>8.295</b>
<b>SUMME VERMÖGENSWERTE</b>	<b>15.230</b>	<b>14.726</b>



# KONZERNZWISCHENBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2002 (IAS)

## PASSIVA

	30.09.2002 TEuro	31.12.2001 TEuro
<b>KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>		
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	1.144	1.316
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	656	779
Erhaltene Anzahlungen	372	282
Rückstellungen	623	565
Steuerschulden	0	0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	638	899
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>3.433</b>	<b>3.841</b>
<b>LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>		
Langfristige Darlehen	2.723	3.093
Pensionsverpflichtungen	480	435
Rückstellungen	217	281
Latente Steuern	275	285
Rechnungsabgrenzungsposten	169	206
Einlagen stiller Gesellschafter	383	383
<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>4.247</b>	<b>4.683</b>
<b>MINDERHEITENANTEILE</b>	43	3
<b>EIGENKAPITAL</b>		
Gezeichnetes Kapital	6.750	6.150
Kapitalrücklagen	3.061	2.761
Bilanzverlust	-2.342	-2.726
Währungsausgleichsposten	38	14
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>7.507</b>	<b>6.199</b>
<b>SUMME EIGENKAPITAL UND SCHULDEN</b>	<b>15.230</b>	<b>14.726</b>

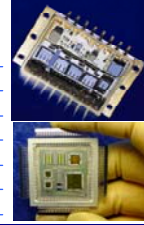


# KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IAS)

FÜR DIE ZEIT VOM 01. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2002

	01.07. - 30.09.2002 TEuro	01.07. - 30.09.2001 TEuro	01.01. - 30.09.2002 TEuro	01.01. - 30.09.2001 TEuro
Umsatzerlöse	2.637	2.734	8.727	7.739
Sonstige betriebliche Erträge	196	186	313	390
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	65	-19	434	573
Andere aktivierte Eigenleistungen	39	44	86	181
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	-1.048	-766	-2.705	-2.352
Personalaufwand	-1.047	-1.110	-3.571	-3.428
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-280	-281	-952	-824
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-518	-696	-1.707	-1.972
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>44</b>	<b>92</b>	<b>625</b>	<b>307</b>
Zinserträge/-aufwendungen	-84	-109	-263	-344
Währungsgewinne/ -verluste	0	-2	0	0
<b>Ergebnis vor Steuern und Minderheitenanteilen</b>	<b>-40</b>	<b>-19</b>	<b>362</b>	<b>-37</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	6	170	52	55
<b>Ergebnis vor Minderheitenanteilen</b>	<b>-34</b>	<b>151</b>	<b>414</b>	<b>18</b>
Minderheitenanteile	5	-1	-30	0
<b>Überschuss (Fehlbetrag) der Periode</b>	<b>-29</b>	<b>150</b>	<b>384</b>	<b>18</b>





# KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG (IAS)

VOM 01. JANUAR 2002 BIS 30. SEPTEMBER 2002

	01.01. - 30.09.02 TEuro	01.01. - 31.12.01 TEuro
<b>Konzernüberschuss</b>	384	418
Anpassung zur Überleitung des Konzernüberschusses zum Mittelfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	952	1.100
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	39	239
Zunahme der Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-353	-1.373
Zunahme der Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-472	21
<b>Cash flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>550</b>	<b>405</b>
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagenvermögens und Sachanlagen	-423	-1.302
Einzahlungen aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	127
Einzahlungen aus Investitionszuschüssen	0	206
<b>Cash flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-423</b>	<b>-969</b>
Eigenkapitalzuführungen	899	1.711
Aufnahme von Finanzkrediten	0	0
Tilgung von Finanzkrediten	-370	-1.052
<b>Cash flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>529</b>	<b>659</b>
<b>Währungsdifferenzen</b>	<b>24</b>	<b>10</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>680</b>	<b>105</b>
Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahres	372	267
<b>Finanzmittelbestand zum Stichtag</b>	<b>1.052</b>	<b>372</b>
Zinszahlungen	263	434
Steuerzahlungen	-52	-212



## Freiwillige Angaben

Von den Organmitgliedern wurden am 30. September 2002 folgende Aktienanteile an der Gesellschaft (in Stück) gehalten:

Dr. Bernd Kriegel	555.000	(30. Juni 2002: 555.000)
Dr. Hans-Georg Giering	9.000	(30. Juni 2002: 8.000)
Dr. Rudolf Scheid	500	(30. Juni 2002: 500)
Gerhard Hagenau	2.500	(30. Juni 2002: 2.500)

## Eigenkapitalveränderungsrechnung

FÜR DEN ZEITRAUM 01. JANUAR 2002 BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2002

	Anzahl Aktien in '000	Gezeich- netes Kapital TEuro	Kapital- rücklage TEuro	Konzern- bilanz- gewinn TEuro	Währungs- ausgleichs- posten TEuro	Summe Eigen- kapital TEuro
<b>Stand 31. Dezember 2001</b>	<b>2.050</b>	<b>6.150</b>	<b>2.761</b>	<b>-2.726</b>	<b>14</b>	<b>6.199</b>
Veränderung der Periode	200	600	300	384	24	1.308
<b>Stand 30. September 2002</b>	<b>2.250</b>	<b>6.750</b>	<b>3.061</b>	<b>-2.342</b>	<b>38</b>	<b>7.507</b>